

Sprachportal im Test

[11.5.2006] In einer sechsmonatigen Pilotphase wird die Stadt Essen ein über Sprache gesteuertes Informations- und Kommunikationsportal für den Kontakt zu Bürgern und Unternehmen testen.

Die Stadt Essen hat den von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und den Unternehmen Deutsche Telekom, VoiceObjects, servicesite und Speak Up ausgeschrieben Wettbewerb Public VoicePortal NRW gewonnen. Somit wird Essen als erste Stadt in Nordrhein-Westfalen ein umfassendes, über Sprache gesteuertes Informations- und Kommunikationsportal für den Kontakt zu Bürgern und Unternehmen einsetzen. Das teilt das Landespresse- und Informationsamt Nordrhein-Westfalen mit. Durch "E-Government per Telefon" werden Barriere- und Zugangsfreiheit zu Informationen der Stadt Essen erhöht und die Kommunikation mit dem Bürger vereinfacht und intensiviert. Dieses Sprachportal, über das die Stadt zukünftig rund um die Uhr telefonisch erreichbar ist, gibt Auskunft über alle häufig nachgefragten Informationen, Dienstleistungen und Produkte der Stadt, bietet wegweisende Funktionen und vermittelt zu gesuchten Ämtern und Ansprechpartnern in der Verwaltung. In einer sechsmonatigen Pilotphase kann die Stadt Essen jetzt modernste Sprachtechnologie auf ihre Eignung für die Kommunikation mit Bürgern und Unternehmen testen. Die Freischaltung des Public-Voice-Portals ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen. Im Rahmen der strategischen Kooperation zwischen der Firma Deutsche Telekom und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde das Projekt von dem Unternehmen servicesite und seinen Partnern Speak Up und VoiceObjects auf der Plattform der Deutschen Telekom realisiert. (rt)

Weitere Informationen:

www.essen.de

www.nrw.de